

Medienmitteilung Publikumsrat SRG.R

### **Ausgeglichene und informative Berichterstattung von RTR**

Chur, 21.09.2015 – **An seiner letzten Sitzung hat sich der Publikumsrat SRG.R (PR SRG.R) mit der Berichterstattung von Radio-televisiun Svizra Rumantscha (RTR) aus dem Grossen Rat des Kantons Graubünden befasst. Es wurden die Beiträge rund um die Landsession in Arosa (Juni 2015) und die Augustsession des Grossen Rates beobachtet. Ausserdem hat der PR SRG.R ebenfalls die Berichterstattung von RTR zur RTVG-Abstimmung unter die Lupe genommen.**

#### **RTR darf kritischer sein**

Die Nachrichtensendungen von Radio Rumantsch und die Fernseh- sendung «Telesguard» berichten ausgewogen und verständlich über die Themen des Grossen Rates. Das Kantonsparlament versammelt sich sechsmal jährlich und RTR informiert jeweils über die Hauptthe- men. Eine Hinzuziehung von Experten zu einzelnen Themen und auch eine ab und zu noch kritischere Berichterstattung wären aus Sicht des PR SRG.R wünschenswert. Auch würde sich der PR SRG.R bei ge- wissenen Themen eine Vertiefung und eine noch intensivere Ausein- andersetzung mit dem jeweiligen Thema wünschen. Aus zeitlichen Grün- den ist dies jedoch nicht immer möglich. RTR vermittelt viele Informati- onen und verschafft dem Hörer und Zuschauer einen Überblick über das politische Geschehen im Kanton Graubünden. In Verbindung mit der Internetseite [www.rtr.ch](http://www.rtr.ch) ist die Berichterstattung umfassend und vollständig.

#### **Neutrale Berichterstattung über das RTVG**

RTR und die SRG haben selber am ausgewogensten über die RTVG- Vorlage berichtet. Die meisten privaten Medienhäuser übten starke Kri- tik an der Vorlage und der SRG. Dies hat das Forschungsinstitut für Öff- entlichkeit und Gesellschaft (fög) in einer Untersuchung der Berichter- stattung zur RTVG-Abstimmung festgestellt. Der PR SRG.R bestätigt dieses Bild in Bezug auf die Berichterstattung von RTR. Besonders po- sitiv sind dem PR SRG.R auch die Kurzfilme der Jugendredaktion «Battaporta» zu den vier Abstimmungsvorlagen vom 14. Juni 2015 aufgefallen. Unter dem Titel «Keep Calm and Vote on» wurden Ju- gendliche, aber auch Erwachsene, detailliert und ausgewogen über die Vorlagen informiert.

## **Archiv RTR**

Der Verantwortliche der Abteilung Dokumentation und Archive (D+A) von RTR, Alexi Monn, hat dem PR SRG.R sein Tätigkeitsgebiet vorgestellt. Aufbau, Archivierung und Verwaltung wurden dem PR SRG.R näher gebracht. Bilder und audiovisuelle Medien werden fortlaufend digitalisiert und sollen interessierten Kreisen in Zukunft auch online zur Verfügung stehen. Dabei handelt es sich nicht nur um aktuelle Sendungen, sondern auch um Archivperlen aus über einem halben Jahrhundert. Das RTR Archiv ist auch für Schulen bzw. Lehrpersonen – insbesondere die Sendungen von «Radioscola» die von 1955 bis 1990 ausgestrahlt wurden – interessant.

## **Ausblick**

An der nächsten Sitzung im November, befasst sich der PR SRG.R hauptsächlich mit der Berichterstattung von RTR zu den Eidgenössischen Wahlen 2015. Eine Arbeitsgruppe beobachtet die Sendungen vom Wahlsonntag. Zusätzlich beteiligt sich ein Ausschuss an einer gemeinsamen Beobachtung aller Publikumsräte der SRG SSR. Dabei wird der Gesamtbericht über die Vorberichterstattung zu den Eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober 2015 diskutiert. Diese gemeinschaftliche Beobachtung soll die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Sprachregionen fördern und weiter verstärken.

## **Informationen zum Publikumsrat SRG.R**

Der Publikumsrat ist ein unabhängiges, beratendes Gremium, das die Programmarbeit und Programmentwicklung von Radiotelevision Svizra Rumantscha (RTR) mit Feststellungen und Vorschlägen begleitet. Der Publikumsrat tagt in der Regel viermal im Jahr. Er beobachtet ausgewählte Programme-, Sendungen und Online-Angebote von RTR. Der Publikumsrat SRG.R ist für einen engen Kontakt zwischen den Programmverantwortlichen und dem Publikum besorgt. Er setzt sich aus 15 Mitgliedern zusammen.

Für Rückfragen oder weitere Informationen:

Michael Spescha, Präsident Publikumsrat SRG.R, Mobile 079 486 58 47

Anna Maria Ratti, Sekretariat SRG.R, Telefon 081 255 79 79